



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Presseinformation

Stuttgart, 31.08.2021

von Michael Beck

Die Marktmeinung aus Stuttgart

Frühe Herbstnebel

Es gibt sie noch – die guten Nachrichten: die DAX-Konzerne haben das beste Gewinnquartal aller Zeiten hinter sich. Laut einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY erwirtschafteten alle DAX-Konzerne im Zeitraum April bis Juni in der Summe 44,6 Mrd. Euro, mithin sogar mehr als beim letzten Rekordwert des Jahres 2017. Damit wurden die eklatanten Gewinneinbrüche des Jahres 2020 mehr als ausgeglichen, allen voran die der drei Automobilkonzerne, deren Beitrag bei 16,7 Mrd. Euro liegt. Auch in puncto Anlegervertrauen weist das Stimmungsbarometer des US-Asset Managers State Street einen veritablen Sprung nach oben auf. Dieser „Investor Confidence Index“ steht nun wieder mit über 110 Punkten auf dem höchsten Stand seit 2018. Die Basis für diesen Index sind tatsächlich getätigte Geschäfte, die Steigerung zeigt damit eine gesteigerte Risikoneigung der Investoren. Regional ist die gute Stimmung in Europa, Asien und in den USA nahezu gleich ausgeprägt.

Die aktuelle Lage ist also gut, bei den Erwartungen der Marktteilnehmer für die kommenden Monate zeigt sich allerdings ein anderes Bild. Der IFO-Geschäftsklimaindex bildete sich zum zweiten Mal in Folge vor allem wegen der stark gesunkenen Erwartungskomponente der Unternehmen zurück. Einer anderen Ifo-Umfrage zufolge berichten bereits zwei Drittel aller befragten Unternehmen von Beschaffungsproblemen bei Halbleiter-Chips, Vorprodukten oder Rohstoffen aufgrund von Lieferengpässen. Es wird zwar kein dramatischer Einbruch erwartet, zumindest könnte diese Problematik aber das Wachstum der Exporte negativ beeinflussen. In den westlichen Industrienationen stellt der Konsum eine der wichtigsten Säulen der Wirtschaftstätigkeit dar. Sowohl in den USA als auch in Deutschland zeigen die jüngsten Stimmungsumfragen ein deutliches Abkühlen der Konsumneigung. Vor allem in den USA gab es hier einen starken Einbruch. Der deutsche GfK-Konsumklimaindex trübte sich inzwischen ebenfalls auf einen Wert von -1,2 Punkten ein. Nachlassende Konjunkturerwartungen, steigende Verbraucherpreise und die Angst vor Einschränkungen durch eine vierte Covid-19-Infektionswelle lässt die Lust auf neue Anschaffungen sinken und die Sparneigung steigen.

Für die Börsenkurse bedeuten diese Entwicklungen zwar nichts Gutes. Andererseits verhindern die Abkühlungstendenzen der Weltwirtschaft aber gleichzeitig, dass die Zentralbanken den Geldhahn nicht überhastet sondern vorsichtig und kursschonend zudrehen. Die mit Spannung erwartete Rede des US-Zentralbankchefs Jerome Powell brachte wie erwartet noch keine klare Antwort, wie sich die Fed in dieser Frage positionieren wird. Genauere Details werden nun in der September-Sitzung der amerikanischen Notenbank erwartet. Vielleicht lichtet sich dann der Herbstnebel, verbunden mit neuer Zuversicht für die konjunkturelle Entwicklung.



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Kontakt für den Leser:

Bankhaus ELLWANGER & GEIGER AG

Michael Beck

Leiter Asset Management

Börsenplatz 1

70174 Stuttgart

Telefon +49 711-21 48-242

Telefax +49 711-21 48-250

Michael.Beck@privatbank.de

<http://www.privatbank.de>

Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Die Urheberrechte für die gesamte inhaltliche und graphische Gestaltung liegen bei der Bankhaus Ellwanger & Geiger AG und dürfen gerne, jedoch nur mit schriftlicher Genehmigung, verwendet werden.

Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Finanzinstrumente oder Indizes können in Fremdwährungen notiert sein. Deren Renditen können daher auch aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.